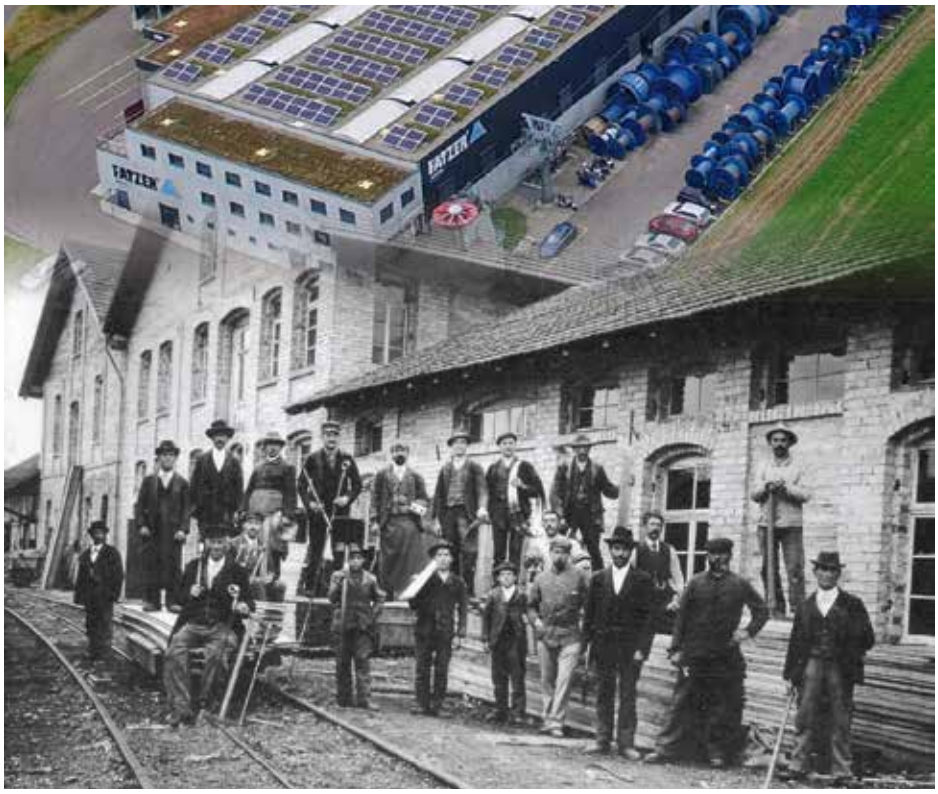
SEEBLICK

SeeblickPlus: Bauen & Wohnen Seiten 9–11

| KW 15, 13.04.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Sonderausstellung zu Gewerbe & Industrie im Museum am Hafen

Heute Abend um 20 Uhr findet die Vernissage für die Sonderausstellung «Romanshorner Gewerbe und Industrie – früher und heute» im Museum am Hafen statt. Schwerpunkte werden nebst diversen Themenabenden die Bereiche historische Firmen, heutige Betriebe, Bundesbetriebe und der Detailhandel sein.



Neben der Dauerausstellung zum Aufschwung Romanshorns durch die Bahn, Themenabenden mit lokalem Bezug und kulturellen Veranstaltungen organisieren die Museumsverantwortlichen immer wieder Sonderausstellungen. Dieses Jahr soll das Thema «Arbeit» vertieft dargestellt werden.

Teigwarenfabrik in Romanshorn? Sägerei am See beim Panem?

Romanshorn war dank Bahn und Schifffahrt bereits um 1900 vergleichsweise stark industrialisiert. Viele dieser ersten Betriebe existieren heute aber nicht mehr. Erwähnenswert sind da das ehemalige Seehofquartier im Bereich der heutigen Werft (mit u. a. einer Eisengiesserei und einer Tonwarenfabrik), die Sägerei Ginzburger beim Panem, die Stickereibetriebe in der Holzgass, die diversen Textilbetriebe (u. a. «Sack-Fischer», Scherrer AG und Otto Rohrer) und die Teigwarenfabrik Bertsch.

«The Big Twenty» und Gewerbe-Film

Grosses Gewicht legt die Sonderausstellung auf die heutigen Betriebe, und erfreulicherweise haben sowohl der Gewerbeverein (GVR) als auch die Arbeitgebervereinigung

Fortsetzung auf Seite 3

WASSER. BAD. ENERGIE.
HEU
HAUSTECHNIK EUGSTER
www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60
Badstudio Romanshorn Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Malerarbeiten | Tapezieren | Farbberatung
Schimmelbeseitigung | Renovationen
www.ihre-malerin.ch
Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94

Krankenkassen anerkannt
Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Migräne?
Muss nicht sein...
Termine nach Vereinbarung
www.balance-tcm.ch
Luzia Bilgeri
Tel. 071 440 08 13
M. 079 437 88 29
Reckholdernstrasse 52
8590 Romanshorn

Meisterwerke

Marimba, Akkordeon, Bass
www.triodacor.ch
Eintritt frei, Kollekte
Bach, Gershwin, Piazolla, u.a.
Alte Kirche Romanshorn
Sa, 14. April 20 Uhr

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
ist eine tröstliche und wunderbare Sache.

Wir haben lange und in Liebe Abschied nehmen dürfen,
von unserem Mami, Grosi und Urgrosi

Nelly Mäder-Thalmann

3. Februar 1931 bis 30. März 2018

Sie durfte am Karfreitagabend ruhig einschlafen. Danke für
Deine Liebe und Dein warmes und humorvolles Umsorgen.

In stiller Trauer Gerda Nater-Mäder, mit Familie
Claudia und Guido Widmer-Mäder, mit Familie
Gabi Mayer-Mäder, mit Familie

Der Trauergottesdienst findet im kleinen Kreis in der reformierten Kirche statt.
Traueradresse: Gerda Nater, Gernstrasse 5, 8409 Winterthur

Instrumenten-Vorstellung Jugendmusikschule

Am Donnerstag, 3. Mai, findet um 19 Uhr im grossen Saal des Mehrzweckgebäudes (Jugendherberge) an der Gottfried-Keller-Strasse 6 in Romanshorn die Instrumentenvorstellung des Musikvereins Romanshorn statt. Es werden verschiedene Instrumente vorgestellt und Vorträge von Musikschülern sowie ein kurzes Konzert der Jugendmusik aufgeführt. Anschliessend gibt es Gelegenheit, Klarinette, Saxofon, Querflöte, Trompete, Posaune, Tenorhorn und Schlagzeug selber auszuprobieren. Die Musiklehrer stehen für Auskünfte und Instruktionen gerne zur Verfügung. Die Musikantinnen und Musikanten sowie die Jugendmusik freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Christina Hanner
Musikverein Romanshorn

Richtlinien für Beiträge zu den Gemeindeversammlungen

Stadt Romanshorn:
Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018

Gemeinde Salmsach:
Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018

Beiträge und Leserbriefe
- Unter der Rubrik «Standpunkt zur Gemeindeversammlung Romanshorn vom 28. Mai 2018» und «Standpunkt zur Gemeindeversammlung Salmsach vom 30. Mai 2018» kann jede Romanshorner Ortspartei, der Gemeindeverein Salmsach und die regionalen Verbände einen Beitrag zu den Traktanden der jeweiligen Gemeindeversammlungen veröffentlichen. Der Beitrag umfasst max. 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- Leserbriefe zu den Traktanden der jeweiligen Gemeindeversammlung
- Früheste Veröffentlichung von Beiträgen/Leserbriefen: 20. April 2018
- Letzte Veröffentlichung von Beiträgen/Leserbriefen: 25. Mai 2018

Inserate
- Ab sofort und bis und mit 25. Mai 2018 möglich
- Weitere Infos: www.stroebele.ch/seeblick

Publireportagen
- Bezahlte werbliche Texte, welche speziell gekennzeichnet sind
- Ab sofort und bis und mit 25. Mai 2018 möglich
- Weitere Infos: www.stroebele.ch/seeblick

Allgemein
- Ansonsten gelten die aktuellen Richtlinien zu Textbeiträgen im «Seeblick» unter www.stroebele.ch/seeblick
- Es wird keine Korrespondenz zu eingegangenen Berichten geführt. Die Koordinationsstelle des «Seeblicks» entscheidet endgültig.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Schachkurse für Kinder und Jugendliche

Nach einem Unterbruch bietet der Schachklub Romanshorn im Treffli der katholischen Pfarrei wieder Kurse an. Schach fördert wie jeder Sport die Konzentrationsfähigkeit, denn Unaufmerksamkeit und Nachlässigkeit werden bestraft.

Schachspieler üben sowohl auf dem Schachbrett mit Figuren in unterschiedlichen Grössen als auch mit Darstellungen am Computerbildschirm und in Textbüchern. Dies fördert das räumliche und geometrische Denken.

Schach macht Spass

Den Mädchen und Buben macht Schach zudem ganz einfach Spass. Zwar hat auch Schach einen gewisses Suchtpotenzial, aber im Gegensatz zu einschlägigen Computerspielen fliesst kein Blut und es wird niemand getötet.

Der Kurs bietet Zugang zu Lernmaterialien und wöchentlich einer Unterrichtsstunde, jeden Montag ab 19 Uhr, Beginn 16. April. Verantwortlich sind die beiden vom Schweizerischen Schachbund ausgebildeten Jugendleiter Beat Meier und Hanspeter Heeb. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Auskunft: Hanspeter Heeb, Mobile 079 453 07 48, schach@heeb.ch.

Hanspeter Heeb
Schachklub Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

(AVR) ihre Unterstützung zugesagt. So werden Betriebsfilme und Lehrlingsarbeiten präsentiert, ein Treffen mit Firmenchefs auf Augenhöhe ist angesagt und auch ein Fotoquiz zu den Romanshorner Betrieben ist im Angebot. Hauptattraktionen dürften aber eine interaktive Bildschirmproduktion zu zwanzig grösseren AVR-Betrieben und ein eigens hergestellter Film mit Firmenporträts von einem Dutzend GVR-Betrieben sein.

Lädelisterben und Strukturwandel bei Bundesbetrieben

Die Zahl der Beschäftigten bei Bahn, Post und Zoll sank von rund 700 vor dem Ersten Weltkrieg auf weniger als hundert heute. Von diesem Strukturwandel waren auch die Gebäude der Eidgenössischen Alkoholverwaltung betroffen, die umgenutzt wurden und seit rund zwanzig Jahren als «Autobau» Arbeitsplätze anbieten. Auch die grundlegenden Veränderungen im Detailhandel sollen an der Sonderausstellung zur Darstellung gelangen. Der Sog der Grossverteiler und Discounter und die Schliessung von Quartierläden machen auch vor Romanshorn nicht halt, andererseits sind aber interessante Gegenbewegungen zu beobachten.

Die Sonderausstellung wird bis Ende Oktober der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch vier Themenabende (Romishorner Runden) zur Romanshorner Arbeitswelt.
Zusätzliche Informationen:
www.museumromanshorn.ch.

Vorstand Museum am Hafen
Ruedi Meier

Jahresversammlung Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

An der 153. Jahresversammlung durften 48 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste von Präsidentin Irmgard Schönenberger begrüsst werden.

Der informative Jahresbericht liess das Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Erstmals wurde ein gemeinsamer Veranstaltungskalender mit der katholischen Frauengemeinschaft zusammengestellt, der künftig halbjährlich erscheint. Die Kinderartikelbörse an der Bahnhofstrasse war wiederum sehr erfolgreich, seit Kurzem wird die Arbeit durch PCs vereinfacht.
Dank der Erträge dieser Börse, dem überlegten Umgang mit dem Budget und dem grossen Spendeneingang konnten Ende Jahr Vergabungen von rund 16'000 Franken gesprochen werden. Der Antrag des Vorstands, das grosse Vermögen über die nächsten Jahre bis zu einem festgesetzten Betrag abzutragen, wurde einstimmig angenommen.
Nach 20 Jahren wurde Heidi Knechtli in Abwesenheit von ihrer Revisionstätigkeit verabschiedet. Ihre Aufgabe übernimmt Michaela Foletti. Eine herzliche Verabschiedung bekamen auch die teils langjährigen Mitarbeiterinnen der Kinderkleiderbörse, Heidi Kreis,

Marianne Bommer, Margrit Decurtins und Magdalena Matthys. Der Vorstand wurde als eingespieltes Team einstimmig wiedergewählt. Die gute Zusammenarbeit der Vorstandsfrauen ist für alle Vereinsmitglieder spürbar. Nach dem Genuss der Lieder des Chors «Irene Pulvers Fabrik» klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein aus.

Ursi Marthy, GFV Romanshorn

Wir gratulieren

Am Dienstag, 10. April, durfte **Paul Rüegg** seinen 90. Geburtstag feiern!

Am Sonntag, 15. April, kann **Jakob Hug** seinen 106. Geburtstag feiern!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Eingabefristen «Seeblick»-Ausgabe vom 4. Mai, KW18

Für die «Seeblick»-Ausgabe am Freitag, 4. Mai, verschieben sich die Eingabefristen wegen des «Tags der Arbeit (1. Mai)» wie folgt:

Inserateschluss ist bereits am Freitag, 27. April, um 14 Uhr.
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Einsendeschluss für Texte ist am Montag, 30. April, um 8 Uhr.
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Koordinationsstelle «Seeblick»

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

Palliative Forum Region Romanshorn

Jemanden zu begleiten, der schwer krank, vielleicht sogar sterbend ist, das ist eine physisch und psychisch unglaublich anspruchsvolle Aufgabe. In solch belastenden und schwierigen Situationen kann das Palliative Forum eine wichtige Anlaufstelle sein.

Das Forum Region Romanshorn wurde 2017 gegründet und umfasst die Gemeinden Romanshorn, Salmsach, Egnach, Dozwil, Kesswil und Uttwil. Das Forum versteht sich als Netzwerk der lokalen Organisationen, Institutionen und der freiwillig Tätigen in der Palliative Care. Eine Kerngruppe mit Vertretern der Alters- und Pflegeheime, der Spitex, der Ärzteschaft, der Seelsorge und der Gemeinde hat sich bereit erklärt, das Forum zu führen. Die Anliegen und Bedürfnisse der Netzwerkpartner werden aufgenommen und im Rahmen der Möglichkeiten weiterentwickelt und umgesetzt. Der Kanton Thurgau fördert und begrüsst die Gründung solcher Foren.

Vom 23. April – 6. Mai 2018 stellt das Forum Region Romanshorn mit der Wanderausstellung Palliative Care und verschiedenen Veranstaltungen die Thematik einem breiteren Publikum vor.

Veranstaltungen:
Montag, 23. April 2018, 19.00 Uhr, Regionales Pflegeheim, Romanshorn
Eröffnung der Wanderausstellung Palliative Care
Angehörige erzählen, wie sie die Zeit der Krankheit, der Begleitung und des Abschiednehmens erfahren haben. Umrahmung: Madame Etoile, Gesundheitsclownin.

Freitag, 27. April 2018, 17.00 Uhr, Kino Roxy, Romanshorn
Multiple Schicksale – Vom Kampf um den eigenen Körper. Ein Film über sieben Menschen, die mit MS leben. Der Regisseur Jann Kessler erzählt, wie er dazu kam, seinen Film zu realisieren.

Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.00 Uhr, Regionales Pflegeheim, Romanshorn
Fachreferate zum Thema Palliative Care, über die Bedeutung, die Möglichkeiten und Chancen aus Sicht der Medizin, der Pflege, der Spiritualität und der Kunst.

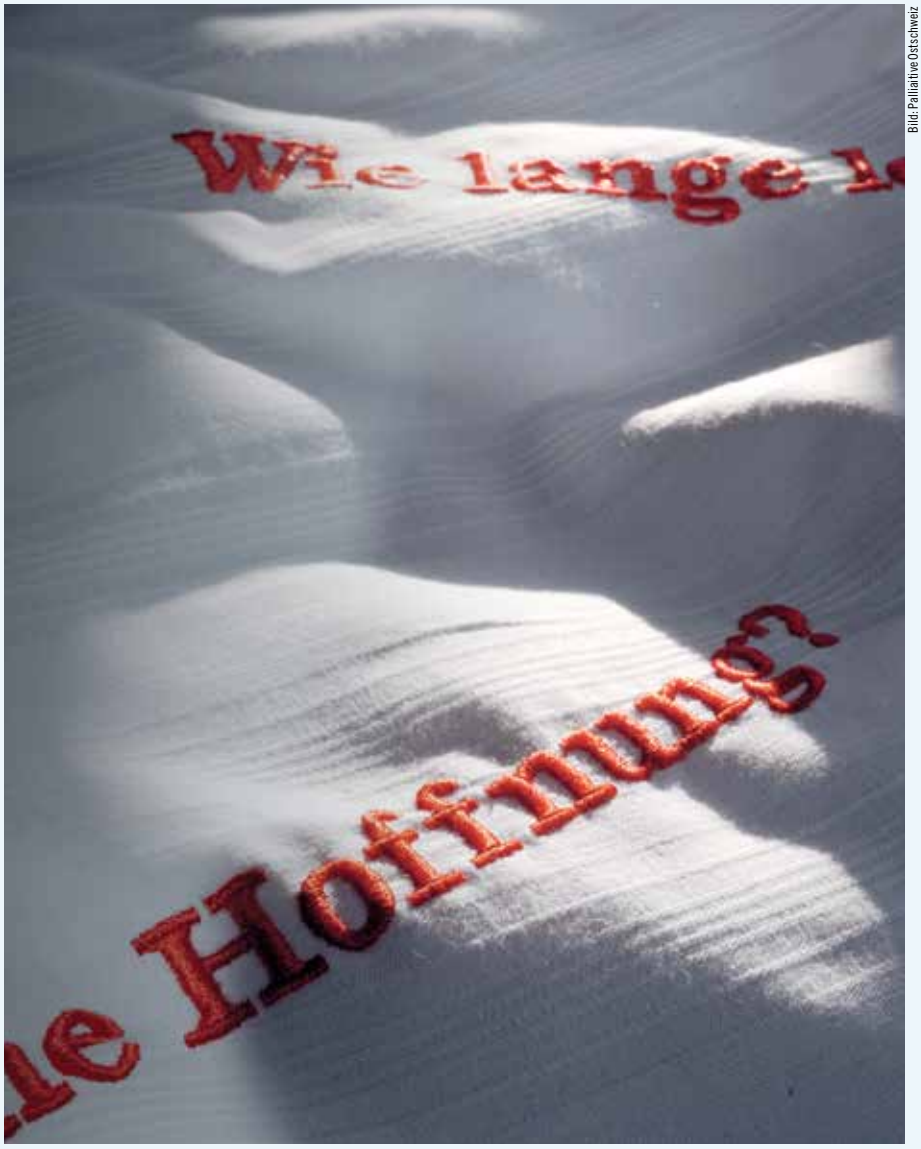


Bild: Palliative Ostschweiz

Wanderausstellung Palliative Care

Wir würden uns freuen, viele Interessierte begrüssen zu dürfen.
Palliative Forum Region Romanshorn
Kommission Altersfragen Romanshorn/Salmsach

Aus dem Einwohnwohneramt

Todesfälle
27. März 2018 in Romanshorn
– Hugentobler Elisabeth, geb. 14.06.1939
27. März 2018 in Münsterlingen
– Franz Albert, geb. 16.03.1937
30. März 2018 in Romanshorn
– Mäder Nelly, geb. 03.02.1931
31. März 2018 in Münsterlingen
– Suter Stefanie, geb. 05.03.1927
1. April 2018 in Romanshorn
– Kissling Emmi, geb. 25.04.1925
3. April 2018 in Chur
– Seiler Markus, geb. 15.12.1953

Nächster Behördenstamm steht vor der Tür

Der nächste Behördenstamm findet wie bereits angekündigt am 18. April 2018, um 17.30 Uhr, im Restaurant Landhaus an der Kreuzlingerstrasse statt. Die beiden Mitglieder des Stadtrates Melanie Zellweger, Ressort Ordnung und Sicherheit, sowie Patrik Fink, Ressort Versorgung und Entsorgung, freuen sich auf angeregte Diskussionen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Es sind alle herzlich eingeladen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Rechnung 2017 schliesst mit roter Null besser ab als erwartet

Die Rechnung der Politischen Gemeinde Romanshorn schliesst mit einem Defizit von 65‘844.49 Franken ab. Das ist deutlich besser als budgetiert. Es benötigt aber weitere Anstrengungen, den Haushalt langfristig ins Lot zu bringen und eine genügende Selbstfinanzierung zu erreichen.

Der Rechnungsabschluss 2017 zeigt mit -65‘844.49 Franken einen deutlich besseren Abschluss als budgetiert. Aufgrund des grossen Defizits des Vorjahres 2016 musste damit gerechnet werden, dass auch 2017 ein Defizit realisiert werden würde. Dank grossen Anstrengungen die Ausgabenseite unter Kontrolle zu halten, Kosten zu senken und wegen der aufgrund des wiedererstarkten Bevölkerungswachstums höheren Steuereinnahmen sowie Sondereffekten, kann nun sogar eine „rote Null“ präsentiert werden. Die ersten, nicht budgetierten Auswirkungen aus den Haushaltssichernden Massnahmen tragen mit rund 50‘000 Franken zum Erfolg bei. Des Weiteren verbesserte eine einmalige Sonderdividende der Gasversorgung aus einer Rückzahlung der GOS (Gasversorgung Oberthurgau-See) das Ergebnis um 216‘000 Franken. Auf der Ausgabenseite sind die Kosten für die Soziale Wohlfahrt und Gesundheit weiter gestiegen, erreichten aber erfreulicherweise nicht das budgetierte Niveau. Die Zunahme der Aufwände für Soziale Hilfe ist im 2017 leicht abgeflacht und auch die Kosten für die Spitex fielen tiefer als budgetiert aus. Im laufenden Jahr 2018 ist aber eine erneute Zunahme der Sozial- und Gesundheitskosten zu erwarten. Der Druck auf den Haushalt ist unter dem Strich trotz erfreulichem Resultat nicht geringer geworden.

Verhalten positive Steuerentwicklung

Der Steuerertrag ist mit 14‘497‘223.81 Franken um rund 428‘223.81 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Haupteinfluss ist die Bevölkerungszunahme von 10‘751 auf 10‘895 Einwohner mit gleichzeitig positiver Steuerkraftentwicklung. Die Steuerkraft erhöhte sich 2017 gegenüber dem Vorjahr von 1‘787 auf 1‘834 Franken pro Einwohner. Das kantonale Mittel war 2016 121 Franken höher und betrug 1‘995 Franken. Die Steuern natürlicher Personen schlugen um 288‘250.71 Franken höher zu Buche, während die Steuern für juristische Personen um 139‘973.10 Franken höher waren als budgetiert. Für den Ausgleich von Zentrumslasten wurden vom Kanton 323‘100 Franken ausbezahlt. Die nicht vorhersehbaren Grundstückgewinnsteuern pendeln sich um den budgierten Betrag ein. Während sie letztes Jahr 77‘375 Franken unter dem Budget von 450‘000 Franken lagen, resultierte im 2017 ein leichtes Plus von 59‘805.30 Franken (Total 459‘805.30 Franken).

Investitionen

Die Investitionsrechnung 2017 weist Nettoausgaben von 2‘340‘444.84 Franken aus. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 479‘920.02 Franken weniger investiert. Die wesentlichen Vorhaben waren wiederum Baubeiträge an kantonale Tiefbauprojekte (Amriswilerstrasse), Gemeindestrassen (Sonnen-/Aahegg- und Rainstrasse, Hafen-/Bankstrasse sowie Kleinbauten und Deckbeläge), Sanierungen der Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgungsstellen sowie der Baubeitrag an die Regionale Tierkörpersammelstelle Ladreute Egnach, und die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges sowie die Ersatzbeschaffung Brandschutzbekleidung für die Feuerwehr.

Selbstfinanzierung und neue Bilanzierung des Pflegeheims

Zur Selbstfinanzierung stehen inklusive Veränderungen in den Spezialfinanzierungen 1‘711‘807.24 Franken zur Verfügung. Bei Nettoinvestitionen der Stadt von 2‘340‘444.84 Franken resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 73 Prozent (Durchschnitt der Thurgauer Städte beträgt 63,7 Prozent im 2016).

Aus Gründen der Transparenz wurden die Bilanzen der Stadt und des Pflegeheims erstmals separat dargestellt. Bei 7,1 Millionen Franken Umsatz und Anlagen im Anschaffungswert von ca. 24,3 Millionen Franken ist es gerechtfertigt und von der Revision auch gewünscht, den Betrieb des Pflegeheims separat darzustellen. Durch diese Aufteilung resultiert für die Stadt ein Nettovermögen von 4‘578‘148.15 Franken, nach alter Rechnungslegung würde die Bilanz erwartungsgemäss mit einer Nettoschuld von 109‘048 Franken abschliessen.

Haushaltssicherung mit Ziel regelmässiger Überschüsse

Trotz dem positiven Abschluss muss weiterhin am langfristigen Ziel eines ausgeglichenen Haushalts gearbeitet werden. Während eine ausgeglichene Rechnung im operativen Sinne das Ziel ist, reicht dies nicht, um die Finanzierung von Investitionen finanzieren zu können. Dazu müssen Überschüsse bzw. Mehreinnahmen erzielt werden.

Der Geschäftsbericht wird rechtzeitig in alle Haushaltungen versendet und zusammen mit dem ausführlichen Zahlenteil online auf der Webseite www.romanshorn.ch ab 20. April 2018 aufgeschaltet.

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Montag, 28. Mai 2018, um 19.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Romanshorn statt.

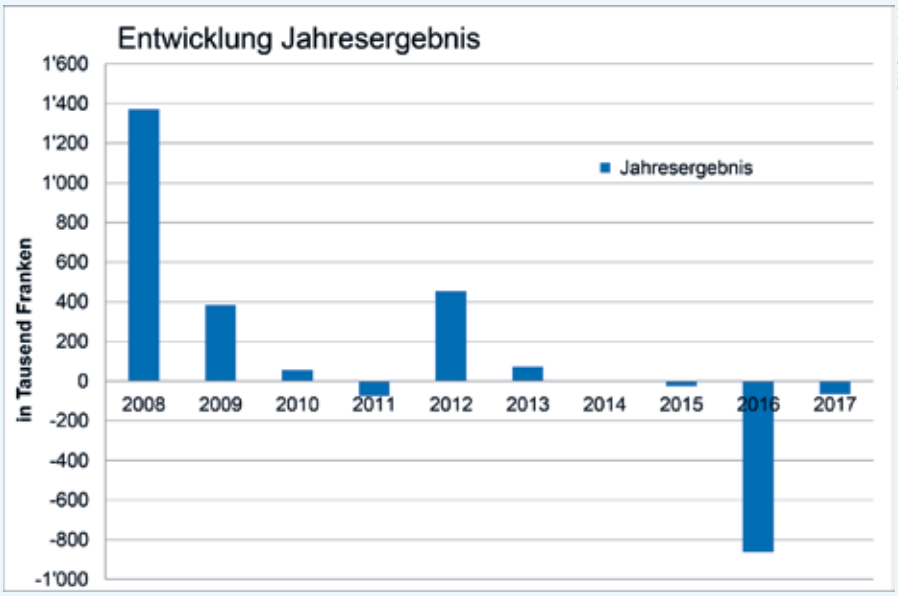


Bild: Stadtkanzlei

Romanshorner, Thurgauer, Ostschweizer helfen am TKT

Die Personalsuche für das Thurgauer Kantonalturnfest läuft gemäss Planung. Mittlerweile konnten Helferinnen und Helfer für über zwei Drittel der Schichten gefunden werden. Bedarf gibt es nun vor allem noch für den Einsatz an den beiden Wochenenden.

Die Herkunft und die Zusammensetzung der gemeldeten Helferinnen und Helfer ist vielfältig. So sind die unterschiedlichsten Vereine im Einsatz, aber auch Einzelpersonen aus der ganzen Ostschweiz. Die Zivilschutzorganisation Oberthurgau ist mit rund 150 Angehörigen dabei – beim Aufbau, Umbau und Rückbau der Sport- und Festanlagen sowie an beiden Wochenenden im Schichtbetrieb.

«Wir organisieren in diesem Sommer das grösste Turnfest der Schweiz. Das hat sich weit herumgesprochen», freut sich Personalchefin Mirjam Breu. «Es gibt aber noch einige Lücken im Personalbestand.» Alle Informationen gibt es auf www.tkt2018.ch.

OK TKT

Jesus ist in unserer Mitte

18 Mädchen und 19 Buben der katholischen Kirchgemeinde Romanshorn feierten am Sonntag ihre erste Kommunion: Sie hatten sich vorgängig mit dem Thema «Jesus ist in unserer Mitte» auseinandergesetzt. Im Gottesdienst am Weissen Sonntag begingen sie dieses Fest, musikalisch umrahmt vom Musikverein Romanshorn.

Markus Bösch

Super Stimmung und top Resultate am Zopfschiessen

Für das frühe Datum von Ostern, verbunden mit den doch kalten Temperaturen, verzeichnete die SG Egnach-Romanshorn eine sehr gute Beteiligung an dem beliebten Zopfschiessen.

Der Anlass lockte viele nicht Lizenzierte in den Schiessstand Almensberg. Die zufriedenen Gesichter und die fröhlichen Diskussionen nach dem Wettkampf bestätigten den Anlass in seiner Form. Er soll für alle zugänglich sein und trotzdem ungezwungene Wettkampfatmosphäre vermitteln. Dies ist einmalmehr gelungen. Die guten Sichtbedingungen schlugen sich in den Top-Resultaten nieder. Fünf Schützen erzielten das Maximum und sieben verzeichneten nur einen Punktverlust.

Auszug aus der Rangliste: Das Maximum von 40 Punkten erreichten: Max Höhner, Bruno Bischof, Rolf Knupp, Kurt Maurer und Andreas Hausamann. 39 P.: Markus Berner, Fritz Britt, Oswin Baumann, Ralf Lehmann, Paul Zwicker, Heinz Fröhlich, Daniel Löffel. 38 P.: René Scherrer, Lukas Michel, Christian Meier, Thomas Lehner, Erich Sprenger, Albert Wagner, Robert Hungerbühler, Rita Knupp, Werner Schläpfer, Thomas Bingesser, Walter Rüegge.

Die vollständige Rangliste finden Interessierte auf der Website der Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: www.egnach-romanshorn.ch.

Robert Muralt, SG Egnach-Romanshorn

EZO-Cup 2018 mit attraktiven Mannschaften

Am Wochenende vom 11./12. August findet im EZO Eissportzentrum Romanshorn erneut der EZO-Cup statt. Der neue Austragungsmodus führt in diesem Jahr zu einem äusserst attraktiven Teilnehmerfeld.

Mit dem EHC Chur und dem EHC Thun haben zwei langjährige Spitzenclubs der 1. Liga und heutige MySports-League-Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt. Die beiden Mannschaften sind ein Garant für gutes Eishockey und hervorragende Nachwuchsarbeit.
Der EC Wil, letztjähriger Sieger des EZO-Cups und inzwischen Ostschweizer 1.-Liga-Krösus, wird mit entsprechend hohen Ambitionen in die neue Saison.
Im Gegensatz dazu werden sich die PIKES EHC Oberthurgau 1965 in der neuen Saison vollständig neu positionieren und präsentieren. So wird eine junge, attraktive Mannschaft aufgebaut, in der die meisten Spieler zwischen 18 und 22 Jahre alt sind, verstärkt mit talentierten Spielern und einzelnen sehr wichtigen Routiniers.
Der Austragungsmodus, der letztes Jahr mit grossem Erfolg eingeführt wurde, wird in der gleichen Form weitergeführt. Auch für die Zuschauer ist die Attraktivität stark angestiegen: Jede Mannschaft wird am Samstag in drei Spielen, jeden gegen jeden, zu je 50 Brutto-Spielminuten zu sehen sein, ergänzt mit einem zusätzlichen Penaltyschiessen. Am Sonntag finden dann die Finalspiele teil. Alle Mannschaften und das EZO freuen sich bereits heute auf zahlreiche Zuschauer und Gäste.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Stammtische des Amateurfunkclubs

Der Amateurfunk-Club «Lighthouse Romanshorn Activity Group HB9ILLW» macht in diesem Jahr an jedem dritten Mittwoch im Monat einen Stammtisch im Restaurant Hafen, Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Clubmitglieder, Funkamateure, CB-Funker, SWL oder Interessierte sind herzlich eingeladen. Im August findet keinen Stammtisch statt, weil der Club am ILLW-Event teilnimmt (17./18. August, Gemeindehafen Romanshorn).

Die nächsten Stammtischdaten
18. April, 19.30 Uhr, Funker; 16. Mai, 19.30 Uhr, Funker; 1. /2. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Ham-Runde; 20. Juni, 19.30 Uhr, Funker; 18. Juli, 20 Uhr, Funker.

Silvan Mumenthaler

PUBLIREPORTAGE

Kundenapéro im Hyundai Center Romanshorn

Am 23. März 2018 fand im Hyundai Center Romanshorn bereits zum dritten Mal ein Kundenanlass der besonderen Art statt. Mit Live-Musik der beliebten **Musikerin Dayana,** feinen Snacks von der **Bäckerei Kunz** in Altnau und Weindegustation vom Romanshorner Wein-Spezialisten **Kammerlander** feierten die Mitarbeiter des Hyundai Centers gemeinsam mit den Kunden das mittlerweile vierjährige Bestehen des Hyundai Centers. Und dies am Freitag Abend vor dem Ausstellungswochenende.

Warum denn ein Kundenanlass, wenn sowieso am Wochenende eine Ausstellung stattfindet?, wollen wir vom Geschäftsführer Herbert Öller wissen: «Einige unserer Kunden haben bereits das zweite Auto bei uns gekauft, Freunde und Verwandte an uns weiterempfohlen. Ich kann mich so bei meinen Kunden bedanken, für die langjährige Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Und zwar ohne irgendwelche Verkaufsgespräche oder Ähnliches zu führen. Man lernt sich so auch besser kennen, hört Anregungen und Wünsche der Kunden. Ich kann mich so noch besser auf die Bedürfnisse meiner Kunden einstellen und ihr Vertrauen in uns weiter stärken. Am Ausstellungswochenende reicht dazu ja meist die Zeit nicht, wobei unsere Kunden natürlich auch hier gern gesehene Gäste sind.»

Und zum Schluss noch die gute Nachricht für die Kunden vom Hyundai Center Romanshorn: Der nächste Kundenevent ist bereits geplant: am 29. März 2019 wird das fünfjährige Bestehen gefeiert. Dayana ist schon wieder gebucht, und auch an diesem Freitag gilt: Einlass ausschliesslich für bestehende Kunden.

Hyundai Center Romanshorn, Auto 1 AG
Reckholdernstrasse 65, 8590 Romanshorn
Tel. +41 71 466 60 40

Fröhlich und modebewusst dem Frühling in die Arme tanzen

Die letzten Vorbereitungen sind im Gang. Am Sonntag, 29. April, soll der Romanshorner Lenz wieder ein Ort der Begegnung, des Austausches und Genusses werden und in seiner ganzen Vielfalt erblühen. Unter freiem Himmel wird ein Programm auf Strasse und Bühne geboten, das alle Generationen anspricht.

Die Tanzwerkstatt wirbelt über die Lenz-Bühne.

Der besinnliche Auftakt erfolgt um 10 Uhr mit dem Lenz-Gottesdienst. Danach erblüht das Marktleben. Neben der attraktiven Ausstellung des Gewerbe-, Genuss- und Koffermarktes werden die teilnehmenden Geschäfte im Bereich der Bahnhof- und Alleestrasse geöffnet sein.

Zum Publikumsmagneten dürfte wieder die Modeschau um 12 und 14 Uhr werden. Die Detaillisten zeigen mit dieser Show ihr grosses Engagement für eine lebendige Hafenstadt.

Wer es gemütlich mag, kann sich eine Kutschenrunde ums Lenz-Gelände genehmigen. Das Amriville offeriert allen Lenz-Besuchenden diese Rundfahrt der besonderen Art.

Die Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon wird mit einer Grossformation die Bühne erobern und das Publikum begeistern. Zuzana Vanecek (Leitung) hat in Zusammenarbeit mit Linda Heller ein spezielles Lenz-Programm choreografiert. Die Tänzerinnen werden in zwei Shows den letzten Hauch Winterblues vertreiben.

Dies sind nur einige Highlights. Mehr erfahren Interessierte über den Lenz 2018 unter www.romanshorner-lenz.ch ●

Karin Ettlinger
Präsidentin Vorstand Lenz Romanshorn

Textanzeige

Zumba Gold in Romanshorn

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Sich mitreissen lassen von Rumba, Salsa und Merengue: Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich, dienstags ab 17. April bis 3. Juli jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr in der evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Erfolgreiche Kinderkleiderbörse der Spielgruppe Sunnegärtli

Ohne die motivierten und hilfsbereiten Helferinnen an der Kinderkleiderbörse in Uttwil geht es nicht. Dieses Jahr kamen zwar nicht so viele Besucherinnen und Besucher, aber gekauft wurde dennoch sehr viel, und der Umsatz war entsprechend gross. Das spricht für die gute Qualität und die ansprechenden Sachen, die immer wieder angeboten werden. Viele Kleider, Velos, Kinderwagen, Spielsachen für drinnen und draussen und vieles mehr fanden neue Besitzer. Die Besucher freuten sich über die gemachten Schnäppli. Dank der vielen Bäckerinnen gab es in der Kaffeestube feine Torten und Kuchen.

Die nächste Kinderkleiderbörse findet am 3. Oktober statt. ●

Carina Hugelshofer, Spielgruppe Sunnegärtli

BAUEN UND WOHNEN

IN ROMANSHORN UND UMGEBUNG

Romanshorn – von lebendigem Wachstum geprägt.

Gründe für dieses Wachstum gibt es ausreichend: Die Lage direkt am See, vielfältige Arbeitsplätze in allen Betriebsgrössen, ausgezeichnete Verkehrsverbindungen, eine umfangreiche Infrastruktur für Einkauf, Sport und Freizeit sowie ruhige Wohnquartiere.

All dies macht Romanshorn attraktiv – gerade auch für Neuzuzüger.

Romanshorn hat dies erkannt und schafft viel Platz für neue Wohnungen für Miet- und Kaufinteressenten. Und mit den Bauprofis sind Fachbetriebe am Werk, die allen Wünschen und der Nachfrage gerecht werden.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg, spannende Aufträge und danken herzlich fürs Mitwirken.

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ www.stutzag.ch

Renovieren
Sanieren
Kunden-
arbeiten

Sorgfältig
und
nachhaltig

Burgstaller Zäune
Arbonerstrasse 11
8599 Salmsach
071 461 19 20
www.burgstaller.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Einfamilienhaus

Dieses Haus war sehr begehrt! Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Interessenten ähnliche Liegenschaften in Romanshorn und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Gut, verlässlich und regional

Tausende Kunden können sich nicht irren: Erdgas ist und bleibt eine attraktive Wärmequelle, die die Wärme ganz von allein ins Haus bringt. Viele unserer Kunden schenken uns seit vielen Jahren ihr Vertrauen. Und wir sind gern für sie da. Egal zu welcher Tageszeit oder in welcher Lebenslage sie sich gerade befinden. Ein Hausbau oder eine Sanierung bringen häufig viele Fragen mit sich. Wir beantworten alle Fragen rund ums Heizen kompetent und neutral.

Vielseitiger Einsatz

Hobbyköche und Gourmets wissen schon längst: Erdgas eignet sich ideal zum Kochen und Grillieren. Wer bereits einen Erdgas-Anschluss im Haus hat, kann einen Erdgasherd einfach anschliessen und seine Liebsten mit Köstlichkeiten aus einer Profiküche verwöhnen. Sie grillieren lieber? Kein Problem. Eine Erdgas-Steckdose im Garten sorgt für tollen Komfort beim Grillieren. Eine einfache Schlauchverbindung spart Kosten und Mühen, die Gasflaschen zu schleppen und aufzufüllen. So können Sie sich über einen entspannten Grillabend freuen.

Erstklassige Serviceleistungen

Eine regelmässige Wartung der Heizanlage kann Störungen vorbeugen, die Betriebskosten senken und die Lebensdauer des Heizgerätes verlängern. Die Gasversorgung Romanshorn bietet Gaskunden eine Paketlösung an, die kostengünstig eine fachmännische Wartung und die obligatorischen Abgasmessungen beinhaltet.

Zudem ist der Pikettdienst während 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

Gasversorgung Romanshorn AG
Egnacherweg 6b
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
Fax 071 466 60 11

info@erdgas-romanshorn.ch
www.erdgas-romanshorn.ch

Roth Pflanzen

Frühjahrsblüher

Sind auch Sie immer wieder begeistert, wie die Natur im Frühling aus dem Winterschlaf erwacht? Die Pflanzen spriessen aus dem Boden, bilden Knospen und Blätter und beginnen bereits zu blühen. Im 2018 überraschen wir Sie mit einer Vielzahl von Events. Haben Sie gewusst, dass…

- wir am Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April Ihre Balkonkistli gratis eintopfen?
- wir an den Sonntagen 22. April, 6. und 27. Mai von 10 bis 16 Uhr geöffnet haben?
- Kurse «ohne Gift durchs Gartenjahr» oder «Essbare Blüten» anbieten?
- Ende Mai ein grosse Bonsaiausstellung zeigen?

Nein? Dann finden Sie in unserem Jahresprogramm noch mehr Informationen. Freuen Sie sich auf lehrreiche, wissenswerte, kreative und originelle Inputs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Gartencenter.

Roth Pflanzen AG
Uttwilerstrasse 296
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch/kurse

Bischof Haus-Wartung investiert in die Zukunft

Aufgrund der ständig wachsenden Auftragslage wurde der Firma Bischof Haus-Wartung mit rund 50 Mitarbeitern und einem fortlaufend wachsenden Fuhrpark der Platz an der Amriswilerstrasse zu eng.

Mit dem Neubau an der Hofstrasse 29 sind verschiedene Optimierungen vorgesehen. Das Büro und das Lager werden ab Juni 2018 zusammengeführt. Somit werden die internen Wege kürzer und es entsteht mehr Platz für den modernen Fahrzeug- und Gerätepark.

Auch beim Heizsystem hat Remo Bischof in die Zukunft investiert. Mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe und der kontrollierten Raumlüftung hat Bischof Haus-Wartung ökologisch sinnvoll und nachhaltig in den Minergie-Standard investiert.
Für die Mitarbeiter sind im Untergeschoss Umkleidemöglichkeiten mit Duschgelegenheit geschaffen worden, und im Erdgeschoss ist ein Aufenthaltsraum mit Küche eingerichtet. In der Halle entstehen auf zwei Etagen grosszügige Lagerflächen. Zur Bürofläche der Bischof Haus-Wartung im 1. OG wurde im 2. OG eine frei einteilbare Mietfläche mit ca. 100 m² geschaffen. Diese Etage wird vermietet. Der Rohbau kann nach Mieterwünschen ausgebaut werden (z. B. Praxisräume, Büro etc.).

Rund 100 m² können für Büro- oder Praxisräume gemietet werden.

Bischof Liegenschaften-Service GmbH
Remo Bischof
Telefon 071 461 24 76

www.bischofhauswartung.ch/bischof-neubau-mietflaeche/

SPÜRBARER WÄRMEKOMFORT.

Über 2'500 Kunden können sich nicht irren: Mit Erdgas setzen Sie auf eine erprobte und bewährte Wärmelösung, die Sie nicht im Stich lässt. Und wer versteht mehr von Erdgas als die Gasversorgung Romanshorn? Sprechen Sie mit uns: 071 466 60 10.

Ihre Gasversorgung Romanshorn AG
gut · verlässlich · regional

www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

Bischof Haus-Wartung

Werterhalt dank Unterhalt.

Zu vermieten

100 m² frei einteilbare Fläche / Bürofläche

Rohbau kann nach Mieterwünschen ausgebaut werden

Auch als Praxisräume oder Ähnliches geeignet

2. OG im Gewerbepark Bischof, Hofstrasse 29, Romanshorn

Weitere Informationen

Bischof Liegenschaften-Service GmbH
Remo Bischof
Hafenstrasse 14
8590 Romanshorn
Telefon 071 461 24 76
mail@bischofhauswartung.ch
www.bischofhauswartung.ch

«Häsch gwüsst...?»

..., dass ein Salmsacher an der U17-Fussball-Europameisterschaft vom 4. bis 20. Mai in England spielt?

Der 17-jährige Salmsacher Julian von Moos spielt nicht nur in der Schweizer U17-Fussball-Nationalmannschaft, sondern auch beim Grasshopper Club Zürich U18 – und dies mit grossem Erfolg. So grossem Erfolg – er hat in der Eliterunde, zweite Qualifikationsphase für die EM, jeweils ein Goal gegen die Slowakei und Finnland geschossen –, dass die Schweiz als Gruppenerster, vor dem punktgleichen und Favoriten Portugal, im Mai nach England fahren und Julian unser Land als Captain vertreten darf. Der «Seeblick» hat sich im Vorfeld mit Julian von Moos unterhalten.

Julian von Moos mit Trikot-Nr. 9 in Action. *Foto: Joe Borg 2017*

Wie fühlt es sich an, für die Schweiz und als Captain an die U17-EM reisen zu dürfen?
Wir freuen uns sehr, uns mit den Top-Spielern messen zu dürfen. Im Schweizer Trikot aufzulaufen, unser Land zu vertreten und die Nationalhymne im Stadion zu singen – unbeschreiblich.

Was sind eure Ziele als Mannschaft und Deine persönlichen?
Ziel ist es, unter die besten acht zu kommen. Persönlich? Da ich mich der internationalen Bühne präsentiere, möchte ich dies souverän als Captain und mit Top-Leistungen machen. Ausserdem möchte ich in die erste Mannschaft von GC Zürich aufsteigen, da ich mich wohl fühle im Club.

Um dahin zu kommen, hat Julian von Moos auf viel Freizeit verzichtet und noch mehr trainiert. Gestartet hat er seine Fussballerlaufbahn beim FC Romanshorn im Alter von fünf Jahren.

Julian, wie bist Du zum Fussball gekommen und wann war Dir klar, dass der Traum vom Beruf «Fussballer» für Dich Realität werden kann?
Das Interesse am Fussball packte mich mit der WM2006. Ich startete beim FC Romanshorn und im Alter von zehn Jahren durfte ich im Team Thurgau mittrainieren. Der FC St. Gallen wurde auf mich aufmerksam, und ich wechselte in die U12 des FCSG. Mit zwölf war für mich klar – ich möchte Fussball-Profi werden und kann es schaffen.

Nicht nur mit der Schweizer Nationalmannschaft ist er sehr erfolgreich, auch mit dem Club GC Zürich U18 läuft die Saison sehr gut. Julian übernimmt da eine wichtige Rolle im Spiel als Mittelstürmer und konnte bereits Trainings mit der ersten Mannschaft von GC absolvieren.

Wie kann ich mir Deine Arbeitswoche vorstellen? Neben dem Spitzensport absolvierst Du noch die Ausbildung KV E-Profil.
Ich bin in der United School of Sports – diese vereint Spitzensport und eine Ausbildung. Unter der Woche bin ich im Internat in Zürich. Zweimal Morgen-Training vor der Schule, die montags bis freitags stattfindet. Ausser donnerstags ist auch am Abend Training, Samstag Match oder Testspiel, Sonntag freier Tag.

Wow – das ist wirklich ein straffes Programm! Wie war/ist die Vereinbarkeit zwischen Schule und Training? Und welchen Stellenwert hat die Schule?
Die Vereinbarkeit erfordert Opfer und ist/war nicht einfach. Jedoch möchte ich eine gute Ausbildung nebst meinem Traum vom Fussballer abschliessen. Aus diesem Grund ist mir die Schule auch wichtig.

Man spürt bei Julian von Moos, dass er genau weiss, was er will und wie er es erreichen kann. Es ist bewundernswert, mit was für einer Ruhe und Stärke der U17-Nati-Spieler über seine Zukunft spricht. Sein Talent kombiniert mit seiner grossen Motivation, gepaart mit seiner Schnelligkeit und Handlungsstärke zeichnen diesen jungen Mann aus.

Hast Du auch Trainingstiefs?
Natürlich! Jedoch habe ich ein sehr gutes Umfeld – meinen Manager Philipp Degen – und meine Familie und meine Freundin. Mental bin ich stark und weiss, was ich will.

Familie – Du hast zwei kleine Brüder und bist ein grosses Vorbild. Was bedeutet Dir dies?
Meine Familie bedeutet mir sehr viel und ich bin froh, dass ich mich auf ihre Unterstützung verlassen kann. An meinem freien Tag komme ich immer gern nach Hause nach Salmsach. Dies ist mein Rückzugsort, hier kann ich abschalten und wieder Energie tanken. Es ist toll mit meinen kleinen Brüdern und ich bin sehr stolz darauf, für sie ein Vorbild zu sein. Es ist eine Ehre, dass mich schon einige junge Spieler angeschrieben und um Rat gefragt haben.

Was für Tipps gibst Du ihnen?
Habt Spass am Fussballspielen und geniesst es! Trainiere hart, glaub an dich!

Die Fussball-Weltmeisterschaft im Juni steht vor der Tür. Sammelst du Panini-Bilder?
Ich fiebere mit und unterstütze die Schweiz. Ja, ich sammle Panini-Bilder.

Wir sind überzeugt, dass wir bald ein Panini-Bild von Julian von Moos sammeln können und freuen uns darauf. Der «Seeblick» wünscht ihm und der Schweizer U17-Nationalmannschaft viel Erfolg und dass wir noch viel von seinen Erfolgen hören dürfen.

Conny David

Musik verbindet

Unter dem Motto «Ost trifft West» war der Daniels-Chor aus Moskau am Sonntagabend Gast in der Alten Kirche in Romanshorn: Während einer Stunde erfüllte das vierköpfige Männer-Ensemble unter der Leitung von Vladislav Belikov (Dritter von links) den Kirchenraum mit den vollen Stimmen und es begeisterte die (wenigen) Besucherinnen und Besucher vollumfänglich. Mit melancholisch-verträumten russischen Volksweisen aus älterer und neuerer Zeit und den weitausladenden Melodien russisch-orthodoxer Kirchenmusik schlug der Chor eine musikalische Brücke zwischen Kulturen und Ländern.

Markus Bösch

Mehr als Abfälle-Rundgang im Werkhof

In einigen Bereichen sind die Schweizerinnen und Schweizer vorbildlich – beispielsweise wenn es um das Sammeln und Sortieren von Abfällen geht. Das macht ökologisch und wirtschaftlich Sinn.

Und trotzdem sind Abfälle mehr als das – sofern es Geräte sind, können diese oft repariert werden und noch öfters sind es Wertstoffe, aus denen neue Gegenstände hergestellt werden können. Das Grüne Forum stellt darum dieses Jahr das Thema «Wertstoffkreisläufe neu denken» in den Mittelpunkt seiner lokalen Arbeit: Am 25. April lädt die Partei zum Auftakt in den Werkhof Romanshorn ein. Um 19.30 Uhr führt der Leiter, Peter Höltschi, durch die Aussen- und Innenräume und informiert über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Dabei wird klar, dass im Werkhof zwar zahlreiche Abfälle entsorgt werden können, dass daselbst einiges so instand gestellt wird, damit es gar nicht erst zu Abfall wird, sondern im Lebenskreislauf drinbleibt.

Wer schon immer einmal wissen wollte, wie die Mitarbeiter des Werkhofs für ein sauberes und blühendes Romanshorn sorgen, kann sich am Mittwoch, 25. April, von 19.30 bis 21 Uhr ein Bild davon machen.

Im Anschluss an diese öffentliche Veranstaltung hält das Grüne Forum seine Mitgliederversammlung ab: Unter anderem steht eine Änderung der Statuten an.

Grünes Forum Romanshorn

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

La ch'tite famille – die Sch'tis in Paris

Freitag, 13. April, um 20:15 Uhr, Sonntag, 15. April, um 17:30 Uhr, Samstag, 21. April, um 20:15 Uhr; von Dany Boon mit Dany Boon, Valérie Bonneton, Line Renaud
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 107 Min.

Weit – ein Weg um die Welt

Samstag, 14. April, um 20:15 Uhr; von Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier | Dokumentation
Deutschland 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 127 Minuten

Wajib – die Verpflichtung

Dienstag, 17. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 25. April, um 19:30 Uhr; von Annemarie Jacir mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Maria Zreik
Palästina 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

Ella & John – das Leuchten der Erinnerung

Mittwoch, 18. April, um 19:30 Uhr; von Paolo Virzi mit Helen Mirren, Donald Sutherland
Italien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 112 Minuten

Unsere Erde 2 – so haben Sie die Welt noch nie erlebt

Freitag, 20. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 28. April, um 20:15 Uhr; von Peter Webber | BBC-Dokumentation
Grossbritannien 2017 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 95 Minuten

Der Klang der Stimme – das älteste Instrument

Samstag, 21. April, um 17:30 Uhr; von Bernard Weber mit Regula Mühlemann, Miriam Helle, Andreas Schaerer, Matthias Echternach
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 6 (12) Jahren | 82 Minuten

Jim Knopf – und Lukas der Lokomotivführer

Sonntag, 22. April, um 14:30 Uhr, Sonntag, 6. Mai, um 14:30 Uhr; von Dennis Gansel mit Solomon Gordon, Henning Baum
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 110 Minuten

Foxtrot – die offene Wunde Israels

Dienstag, 24. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 2. Mai, um 19:30 Uhr; von Samuel Maoz mit Lior Ashkenazi, Sarah Adler
Israel 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 113 Minuten

Multiple Schicksale – vom Kampf um den eigenen Körper

Freitag, 27. April, um 17:00 Uhr; von Jann Kessler | Dokumentation
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 10 (14) Jahren | 84 Minuten |
Der Eintritt ist kostenlos, in Zusammenarbeit mit Palliativ Ostschweiz, Forum Region Romanshorn

www.kino-roxy.ch

Altarrestaurierung in der Alten Kirche

Zurzeit ist Objektrestauratorin Janina Hauser daran, den früheren Hauptaltar in der Alten Kirche aufzufrischen. Dieser Biedermeieraltar mit seinem wertvollen Altarbild stammt vom Einsiedler Maler Meinrad Birchler, der diesen Auftrag 1832 erhielt. Der Altar wurde 1888 bei einer ersten Renovation übermalt.

1963 gründeten beide Kirchgemeinden die paritätische Kommission, die zu klären hatte, welche Verwendung die Alte Kirche auf dem Schlossberg in Zukunft haben sollte. Aufgrund archäologischer Grabungen stiess man 1967 auf wertvolle Funde in der Alten Kirche. Beide Konfessionen beschlossen dann, die Alte Kirche zu renovieren und zu restaurieren. Damals erhielt auch der Altar sein heutiges Aussehen. Am 5. Dezember 1969 fand dann die offizielle Einweihung der restaurierten und mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Kirche statt.
Der seinerzeitige Hochaltar fand damals einen neuen Platz an der Rückwand. Dort ist er in diesen Jahrzehnten seit der Wiedereröffnung der Kirche teilweise beschädigt und vor allem ziemlich verstaubt. Um ihn nun vor weiterer Verwitterung zu bewahren, hat sich die Kirchenvorsteherschaft entschlossen, ihm ein fachgerechtes Lifting angedeihen zu lassen.
So wird Janina Hauser in den nächsten Wochen noch hoch auf dem Gerüst bei ihrer Arbeit zu sehen sein. ●

Katholische Kirchenvorsteherschaft

Wildtierbestände und Seuchengefahr

Mit Abschluss des Jagdjahres 2017 war augenfällig, dass die Wildschweinbestände im Kanton Thurgau nochmals deutlich zugenommen haben. Auch im Revier Romanshorn war dies spürbar – haben doch die Wildschweinbeobachtungen und folglich die landwirtschaftlichen Schadensmeldungen massiv zugenommen.

Die Zunahme der Wildschweinbestände kann seit mehreren Jahren verfolgt werden. Wenn Wildschweine im Wald den Boden brechen, hat dies einen ökologischen Nutzen, auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen hingegen sind die Schäden gross. Aus diesem Grund werden Wildschweine so oft wie möglich ausserhalb des Waldes bejagt, um die Schäden am Kulturland zu reduzieren.

Schwarze Wolken am Horizont

Nun ziehen allerdings schwarze Wolken am Horizont auf. Die Natur reagiert auf zu hohe Bestände mit Seuchen. Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine hochinfektiöse Viruserkrankung, die sich rasant von Tschechien, Polen, Rumänien und den baltischen Staaten in unsere Richtung verbreitet. Die Krankheit ist für Menschen nicht ansteckend, führt aber bei Haus- und Wildschweinen innert kürzester Zeit zum Tod. Werden kranke Wildschweine erlegt oder gefunden, müssen im Rahmen der Seuchenbekämpfung rigorose Massnahmen getroffen werden. Dies kann u. a. bedeuten, dass Schweinemastbetriebe in einem definierten Umkreis um den Fundort eines kranken Wildschweins zwangsgeschlossen werden.

Wildschweinbestände tief halten

Weil die Seuche hochansteckend ist, bleibt es nur eine Frage der Zeit, wann sie uns erreicht. Seitens der Jägerschaft wird versucht, die Wildschweinbestände so tief zu halten, dass die Seuche möglichst keinen Nährboden findet. Aus diesem Grund werden die Wildschweine neben der Bewegungsjagd im Herbst, das ganze Jahr hindurch beim Ansitz oft auch in der Nacht bejagt. ●

Stefan Bauer
Jagdgesellschaft Romanshorn

Jahresversammlung des Pflanzervereins

An der 76. Jahresversammlung des Pflanzervereins Romanshorn in der Jugendherberge blickten die 53 anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste auf ein erntemässig gutes Vereinsjahr mit 77 Frondienst-Stunden zurück und bestätigten die Vorstandmitglieder in ihren Chargen.

Präsident Pius Odermatt dankte den fünf Arealverantwortlichen und weiteren Freiwilligen für die geleistete Arbeit. Diese Arbeit ist im Pflanzerverein, dem 94 Pächter und 24 Passivmitglieder angehören, ein zentrales Element. Das Frühlingsfest und der Kürbissuppen-Schmaus waren gut besucht. Von einem positiven Rechnungsabschluss konnte auch Kassier Max Thalmann berichten.

Vorstand in globo bestätigt

Der gesamte Vorstand mit Präsident Pius Odermatt, Vizepräsident Josef Mesaros, Kassier Max Thalmann, Aktuarin Fränzi Roth Oberholzer und Beisitzer Ayhan Kölemen stellt sich weiterhin zur Verfügung. Der Vorstand wurde ebenso glanzvoll wiedergewählt wie die Arealchefs, die Rechnungsrevisorinnen Rosmarie Kobler und Heidi Crenn sowie Suppleant Christof Gawin bestätigt wurden. Der Präsident dankte allen für die ausgezeichnete Arbeit.

Grüsse der Stadt überbracht

Stadtrat Urs Oberholzer überbrachte Grüsse der Stadt und verglich diese mit dem Pflanzerverein. Beide müssen zum Boden Sorge tragen, die Stadt im Rahmen der Bautätigkeit, der Verein, um den Boden zu nutzen, aber auch zu schützen. Bea Kurz überbrachte Grüsse vom Schweizer Familiengärtner-Verband und stellte die Resolution des Verbandes bezüglich der Familiengärten vor. Umrandet wurde die GV von einem feinen Nachtessen und einem Lotto-Match. ●

Max Thalmann
Pflanzerverein Romanshorn

Giancarlo Bolzan reflektiert Gegenwart

In Mayer's Altem Hallenbad an der Kastaudenstrasse 11 stellt ab 20. April Giancarlo Bolzan aus Kreuzlingen aus. Die Ausstellung mit dem Titel «Zwischen Figuration und Abstraktion» zeigt viel Figürliches, aber auch Abstraktes.

Unkonventionell und ernsthaft setzt sich der Künstler mit Phänomenen der modernen von Medien stark bestimmten Welt auseinander. Aber auch das ewig Menschliche – Erlebnisse und Gefühle – ist Anstoss und Ausdruck seines künstlerischen Schaffens.

Ernsthaft und spielerisch zugleich

Die gegenwärtige Ausstellungsserie in der Galerie wird ausschliesslich von erfahrenen Kunstschaffenden der Region, alle Mitglieder der «KunstThurgau», bestritten. Giancarlo Bolzan arbeitet seit mehreren Jahrzehnten als Künstler. Mit seinen Werken zum Nachdenken anregen, ist eines seiner höchsten Ziele, das er ernsthaft und konsequent verfolgt. Trotzdem gibt es auch viel Spielerisches in seinem Oeuvre, besonders in seinen neuen «Nachtspuren». Denn immer wieder lässt er sich beim Malen und Zeichnen auf das Spontane ein.

Während Bolzan vor allem für seine grossformatigen Bilder bekannt ist, zeigt er nun in der Intimität der kleinen Galerie auch feinere, kleine Werke. Neben Acryltechnik sind es Arbeiten in Mischtechnik, Collagen und zwei Objekt-Arbeiten.

Vernissage ist am Freitag, 20. April, um 19 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 13. Mai. Sie ist jeweils geöffnet: Freitag 18–20 Uhr, Samstag 10–14 Uhr, Sonntag 14–17 Uhr. Der Künstler ist anwesend an den Samstagen 5. Mai und 12. Mai. ●

Gerda Leipold
Mayer's Altes Hallenbad

«Ausfahrt frei halten»

Christoph Sutter, der bekannte Romanshorner Lehrer, Moderator und Eventpoet schreibt seit Jahren unter anderem überraschende, fröhliche und nachdenkliche Wochenverse, die man sogar abonnieren kann. Sein jüngstes Buch «SAMMEL.VERS. IUM» ist Ende 2017 erschienen. (Nähere Infos finden sich auf www.verse.ch oder www.verse.ch).

Meist etwas verspätet schickt ihm Gaby Zimmermann einen Antwortvers, und das ergibt dann die KontroVerse. Ein paar Kostproben davon gibt es am Sonntag, 15. April, um 16 Uhr in der katholischen Kirche. Dazu sind improvisierte Orgel- und Pianoausflüge von Kirchenmusiker Roman Lopar und einige Lieder von Gaby Zimmermann zu hören.

«Hat das Dichten irgendeinen Sinn,
liegt er möglicherweise darin,
neben vergnüglichem Unterhalten
auch manchen Ausweg freizuhalten…» ●

Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin
Katholische Pfarrei

TriStar – Starker Start trotz verlorenem Spiel

Das erste Spiel dieser Saison focht TriStar gegen Winterthur aus. Letztes Jahr waren diese Tabellenerster und werden auch dieses Jahr eine der stärksten Mannschaft sein.

Mit dem Spielresultat von 7:6 für Winterthur erkannte TriStar, dass sich das harte Training definitiv ausbezahlt hat. Sie liessen dem Gegner kaum verwertbare Chancen; jedoch konnten sie selber auch nicht viele nutzen, was sie letztlich wahrscheinlich den Sieg kostete. Es war erfreulich zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz und Motivation jeder das Spiel antrat. Zudem verzeichnete man erhebliche Fortschritte in den Bereichen Schnelligkeit und Reaktion, was zu fast keinem Konter des Gegners führte. Ein grosses Kompliment für Trainer Thomas Fässler, der die Spieler fordert, fördert und motiviert. Trotz des verlorenen Spiels konnte Tristar zeigen, dass sie grosse Fortschritte gemacht haben und ein nicht zu unterschätzender Gegner sind. ●

Simon Lehmann, TriStar

Pumptrack von oben. *Foto: Alessandro Santarsiero*

Pumptrack mit «Seesicht»

Pumptrack mit «Seesicht».

In der zweiten Woche strahlte die Sonne mit der Projektgruppe «Pumptrack am See» um die Wette. Die Arbeiten von Velosolutions gehen zügig voran und der grosse Track ist fast erstellt. Bereits ist der komplette Track ersichtlich. Nun heisst es Endspurt für den Bau, danach wird asphaltiert und die Umgebungsarbeiten können starten. Diese werden wieder von freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Projektgruppe sowie einem Fachmann von Velosolutions mit tatkräftiger Unterstützung von Sponsoren vorgenommen. Bis dahin ist der Pumptrack in Salmsach jedoch noch eine Baustelle und kann nicht befahren werden. Doch begeistert jetzt schon die einmalige Lage mit Seesicht. Bereits laufen die Vorbereitungen für das Eröffnungsfest am 5. Mai auf Hochtouren. Das Projektteam freut sich auf viele Besucher. ●

Conny David

Velosolutions beim Bau des grossen Tracks.

Pumptrack Stand heute. *Fotos: Conny David*

Leserbriefe

Wir sind dran!

Es hat zu viel CO^2 in der Atmosphäre und es kommen jährlich zig Tonnen dazu. Zu viel. So wie bei anderen Abfällen geistert die Idee in den Köpfen, dieses Zuviel wieder zurückzuholen – Geoengineering heisst das Zauberwort. Ob dies möglich sein wird, ist umstritten.

Viel besser ist es, CO^2 gar nicht entstehen zu lassen: In der Automobilität verspricht die elektrische Antriebsenergie Abhilfe: Wer sich mit dem Auto fortbewegen muss, wird mit dieser Energieform vielleicht einen Teil zur CO^2-Reduktion beitragen können – unter der Voraussetzung, erneuerbare Energien dafür einzusetzen. Stolperstein bleibt die Herstellung der dafür nötigen Batterien.

Doch auch hier handelt um ein Vielfaches nachhaltiger, wer den öV und das Velo benutzt: So beträgt der CO^2-Ausstoss für eine 10-km-Pendlerfahrt (die Hälfte aller Arbeitsstrecken ist so lang) beim Auto 1800 g, beim öV 70 g und beim Velo fast 0 g.

Wie bei allen Schadstoffen gilt auch hier: Wer diese mit seinem täglichen Verhalten gar nicht erst produziert, handelt am nachhaltigsten. Dann können wir einigermassen hoffnungsvoll mit dem Co-Präsidenten des Clubs of Rome, Ernst Ulrich von Weizsäcker, sagen: «Wir sind dran am Aufbruch in eine nachhaltige Welt.» ●

Markus Bösch, Locherzelgstr. 22, Romanshorn

FCR bläst zur Jagd auf Tabellenspitze

Die Senn-Elf ist weiter auf der Jagd auf die Tabellenspitze. Mit einem 3:0-Sieg gegen Tägerwilen.

Die Torschützen waren in der 21. Minute Phillip Stamm, Kai Länzlinger in der 60., und Albasan Sadiki reüssierte in der 91. Minute. Ein klarer Sieg. Aber für das Spitzenspiel am kommenden Wochenende gegen den FC Neukirch-Egnach muss eine Steigerung her, um mit einem Sieg die Tabellenspitze zu übernehmen. Also, liebe Romanshorner, auf zum Spitzenspiel morgen Samstag, 14. April, wenn es heisst: Neukirch-Egnach I – Romanshorn I. Anspielzeit ist um 18 Uhr.

Weitere Resultate: 4. Liga, Romanshorn II – Münsterlingen I, 8:2.

Das nächste Spiel fürs Zwei:

FC Rebstein II – FC Romanshorn II. Samstag, 21. April. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Frauen 3. Liga: Romanshorn I – Buchs I, 0:1.

Frauen 4. Liga: Romanshorn II – Eschen-Mauren I, 2:6.

Die Frauen-Teams spielen beide am Wochenende auswärts: in Thusis und in Untervaz. Am Wochenende (am Sonntag) finden nur zwei Spiele der Junioren auf der Weitenzelg statt.

Ueli Nüesch, FC Romanshorn

Das kleinste Orchester der Welt

Das Trio Dacor – das kleinste Orchester der Welt – spielt Meisterwerke von Bach bis Gershwin. Das Konzert morgen Samstag, 14. April, in der Alten Kirche an der Schlossbergstrasse 25 in Romanshorn beginnt um 20 Uhr.

Wer kennt sie nicht, die «Toccata und Fuge in d-Moll» von Johann Sebastian Bach. Ihre Kraft erstaunt jedes Mal von Neuem. Sie donnert und singt, schwebt und rast. Statt auf der Orgel kann man sie auch auf dem Akkordeon spielen. Noch farbiger und reicher klingt sie im Trio.

Paolo d'Angelo (Akkordeon) Jacqueline Ott (Marimba und Vibrafon) und Jojo Kunz (Kontrabass): das ist das Trio Dacor. Eine einmalige Kombination von Instrumenten. Das kleinste Orchester der Welt unterhält einen Abend lang mit Meisterwerken von Bach bis Gershwin. Jedes der drei Instrumente ist auch für Showeffekte gut. Die Hände von Jojo Kunz tanzen und hüpfen auf dem Kontrabass. Die vier Schlegel in den Händen von Jacqueline Ott eilen über die hölzernen Klangstäbe ihrer Marimba, schneller als die Augen folgen können. Und die zehn Finger von Paolo d'Angelo tanzen so behände auf den Knöpfen und Tasten seines Akkordeons, als wären sie doppelt so viele.

Die drei Musiker spielen seit 2011 zusammen und ergänzen sich perfekt. Sie lachen nicht nur, wenn sie fotografiert werden. Sie sind wirklich gutgelaunt – spätestens dann, wenn sie zu spielen beginnen. Weil sie das mit Herz und Humor tun und selbst Spass daran haben. Das spürt man, wenn man ihnen zuhört.

Eintritt frei, Kollekte. www.triodacor.ch

Stefan Frei

Spezialfahrplan und Ersatzbusse infolge Bauarbeiten

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) führt von April bis Herbst Bauarbeiten am Bahnhof Wittenbach aus und saniert den Bruggwald- und den Galgentobeltunnel. Die Arbeiten finden tagsüber und während Nachtintervallen sowie während einer neunwöchigen Totalsperre in den Sommermonaten statt.

Die SOB investiert in die Instandstellung der Gleisanlagen am Bahnhof Wittenbach sowie auf dem Streckenabschnitt Romanshorn–Wittenbach–St. Gallen St. Fiden. Aufgrund der Bauarbeiten ist die Strecke zwischen St. Gallen und Wittenbach für den Zugsverkehr nur beschränkt befahrbar. Abends bzw. während der Totalsperre verkehren Bahnersatzbusse. Ab Wittenbach in Richtung Romanshorn–Kreuzlingen verkehren die Züge gemäss Fahrplan. Die geänderten Fahrzeiten sind an den Bahnhöfen ausgehängt, und der Online-Fahrplan unter www.sbb.ch/fahrplan ist aktualisiert. Weitere Infos zum Bahnersatz: www.thurbo.ch/baustellen und www.sob.ch/baustellen.

Thurbo AG, Medienstelle

Saisonstart der Schifffahrt geglückt

Dank stahlblauem Himmel und milden Temperaturen durfte die Schweizerische Bodensee Schifffahrt zum Saisonstart über 1000 Gäste an Bord begrüssen. Das Wasser und der Himmel waren tiefblau, der See noch weitgehend frei von anderen Schiffen.

Alles war angerichtet am Samstagmorgen, 24. März, für den perfekten Start in die neue Saison. Die Schiffe wurden über den Winter in der Werft sorgfältig revidiert. Das kulinarische Angebot überarbeitet, und die Gäste freuten sich über neue Menükreationen und Altbewährtes. Pünktlich um 9.35 Uhr hiess es «Leinen los!». Auch Andrea Ruf, CEO, war bei der ersten Fahrt dabei. Sie durfte viele Stammgäste an Bord willkommen heissen.
Bis am 10. Mai kreuzen die Schiffe der SBS Schifffahrt mit einem reduzierten Kursfahrplan. Zur Tulpenblüte auf die Insel Mainau kann man an den Wochenenden mit dem Schiff hinfahren. Die MS Rhynegg verkehrt bereits täglich ab Rorschach nach Lindau. Am 21. und 22. April organisiert die SBS Schifffahrt AG im Hafen Romanshorn das Hafenfest mit Ausstellern aus den Bereichen Freizeit, Genuss und einem grossen Angebot für Kinder. Unterhaltung und Festwirtschaft kommen auch nicht zu kurz. Eine Woche später findet die offizielle Saisoneröffnung der weissen Flotte statt. In diesem Jahr ist Romanshorn Ziel des feierlichen Anlasses. Den Höhepunkt bildet die Sternformation mit sechs Schiffen auf dem See und die Übergabe von Sektflaschen von Schiff zu Schiff. Dazu wird das Lied «Die Schifferin vom Bodensee» gespielt. Freie Plätze sind noch verfügbar. Mehr dazu: www.bodenseeschiffe.ch

SBS Schifffahrt AG

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 14. April: 14.00 Uhr, Cevi Schnupper-Nachmittag (Ferienpass), Treffpunkt: Scheibenstand Monrüti Parkplatz

Sonntag, 15. April: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler; Francisco Esteban, Orgel. Mit Taufe und Kinderhüeti. Anschliessend Kirchenkaffee. Kollekte: Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau.

Dienstag, 17. April: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 18. April: 19.30 Uhr, Männerpalaver

Donnerstag, 19. April: 08.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach, 14.00 Uhr, Gemeindegebet

Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 14. April
18.30 Uhr, Eucharistie mit Liedern von Gaby Zimmermann

Sonntag, 15. April
10.15 Uhr, Eucharistie mit Liedern von Gaby Zimmermann
16.00 Uhr, «Ausfahrt freihalten» KontoVerse mit Stöff Sutter, Gaby Zimmermann und Roman Lopar

Weitere Angaben: www.forumkirche.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 15. April:
09.50 Uhr, Hort / Kidstreff (0 – 12 Jahre)
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag

Donnerstag, 19. April:
15.00 Uhr, Bibelstunde

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. April:
10.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 14. April
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 18. April
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: http://romanshorn.adventgemeinde.ch

fctchurch

Sonntag, 15. April:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 17. April:
14.00 Uhr, B40 Kaffeepause

Weitere Angaben:
www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

13. bis 22. April 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Die Bibliothek in Romanshorn ist Samstag vor Ostern geschlossen.

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	15.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Gruppenanlässe sind auch im Winterhalbjahr eingeschränkt möglich (siehe Besucherinfo auf www.locorama.ch).

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Filmprogramm: s. ROXY, S. 13

Freitag, 13. April
- 13.30–16.00 Uhr, Kinder-Flohmarkt, Pausenplatz Rebsamen, Ferienpass Romanshorn
- 15.00 Uhr, musikalische Unterhaltung mit dem Duo Waterkant, Regionales Pflegeheim
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 17.00–18.30 Uhr, Seifenblasenkunst, Aula Rebsamen, Ferienpass Romanshorn
- 20.00 Uhr, Vernissage Sonderausstellung «Industrie und Gewerbe Romanshorn», Museum am Hafen, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 20.30–23.00 Uhr, Wallbanger Jazzgroup, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. April
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- & Antikmarkt, Hafenstrasse 68, Uwe Schulze
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 20.00–21.15 Uhr, Trio Dacor, Alte Kirche Schlossbergstrasse, Christoph Andermatt

Sonntag, 15. April
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- & Antikmarkt, Hafenstrasse 68, Uwe Schulze
- 9.00 Uhr, Ferien im Südtirol, diverse Einsteigeorte in Romanshorn, Klub der Älteren
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 16.00 Uhr, «Ausfahrt freihalten» Verse-Musik, kath. Kirche Romanshorn

Montag, 16. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag für Eltern mit Kindern, Ludothek, Alleestr. 43
- 14.30 Uhr, Modenschau & Modenverkauf, Regionales Pflegeheim, Modeservice Kreuzlingen

Dienstag, 17. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek, Bibliothek, Bibliothek
- 19.30 Uhr, «Fago – Fast alles goht», evang. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 18. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 19. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 8.30–ca. 10.00 Uhr, Salmsacher «60+»-Zmorge, Gemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 14.00–16.00 Uhr, Kontakt – interkultureller Treff, kath. Pfarreisaal, Fachselle Integration
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus
- 18.30 Uhr, Musizierstunde der Blockflötenklasse, Musikschule Romanshorn

Freitag, 20. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00–20.00 Uhr, Ausstellung Giancarlo Bolzan, Bilder, Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 21. April
- Ferien im Südtirol, Klub der Älteren
- 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Giancarlo Bolzan, Bilde, Mayer's Altes Hallenbad
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 10.00 Uhr, Hafenfest «Chum und lueg», Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 15.00–16.00 Uhr, Planetenbewegungen erlaufen, Weltbilder, Altes Zollhaus Hafenstrasse 31, SBW Euregio-Gymnasium Museum
- 17.30 Uhr, FC Romanshorn – FC Bischofszell, Sportanlage Weitenzelg, FCR
- 20.15 Uhr, Duo Lunatic – On Air, Aula Rebsamen, Bistro-Komitee

Sonntag, 22. April
- Hafenfest «Chum und lueg», Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Kunstausstellung Giancarlo Bolzan, Bilde, Mayer's Altes Hallenbad

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700 TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn, **Tel. 076 345 03 05** www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Frühlings Aktion!!! Damit Ihr Gesicht wieder strahlt. Intensive Gesichtsbehandlung mit Hyaluronserum. **statt 128 Fr. jetzt nur 98 Fr.!!! Gültig bis 31. Mai 2018** Termin nach Vereinbarung.

SCHUHREPARATUREN D. Camelia
Alte Landstrasse 17, 8590 Romanshorn Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel / Gravuren / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR, 8–12 & 13.30–18.30 Uhr.

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen beschwingten Saisonstart. **Velo-Neuhaus,** Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn. **Telefon 071 463 17 44 neuhaus@veloneuhaus.ch.**

Der Frühling ist da = Gartenzeit
Übernehme gerne Ihre Gartenarbeiten. Sträucher schneiden, Rasen in Ordnung bringen. Hauswartarbeiten. **Tel. 078 773 60 52.**

Gesucht

Parkplatz Nähe Bahnhof Romanshorn für Kastenwagen Citroën Jumper ab sofort gesucht. Angebote unter Tel. 071 446 12 85.

Zu verkaufen

Schöne Louis XV-Polstergruppe, wie neu, 3-sitziges Kanapee, 2 Fauteuils und 1 Salontisch. Zu besichtigen bei J. Diserens, Tel. 071 461 28 74, Aaheggstr. 3A, Romanshorn. Preis: Fr. 850.–.

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN

EINLADUNG ZU UNSERER FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Samstag, 14. April 2018 von 9 bis 17 Uhr
und Sonntag, 15. April 2018 von 10 bis 16 Uhr

Entdecken Sie den
neuen Citroën C4 Cactus.

Mit der neuen Komfort-Federung als Weltpremiere bietet der neue Citroën C4 Cactus einen unvergleichlichen Fahrkomfort.

Ausserdem präsentieren wir Ihnen den **Citroën C3 Aircross Compact SUV** sowie weitere aktuelle Modelle aus der Citroën-Collection.

Bei Kauf eines neuen Citroën an unserer Ausstellung erhalten Sie 500 Franken GSR-Ausstellungsrabatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem Citroën C4 Cactus inkl. 1 Übernachtung für 2 Personen im Wert von Fr. 1800.–.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Köppel
Wir verwöhnen Geniesser

Brunch jeden Sonntag

Frühlingsgefühle beim Köppel!

Geniessen Sie das beste Joghurt-Glace
auf unserer sonnigen Gartenterrasse.
Auch am Montag geöffnet.

Café-Konditorei Köppel
Gastgeber, Alexandra & Samuel Sztabholz
Bahnhofstrasse 20 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koeppel.ch

Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

Schachkurs
für Kinder und Jugendliche

Zeit
Jeweils Montag, 19:00-20:00 Uhr
Start am Montag, 16. April 2018

Ort
Treffli der kath. Pfarrei, Zimmer Hermann
Hafenstrasse 48a, unterhalb Kirche

Leitung
Breat Meier
Hanspeter Heeb

Kosten
Fr. 120.- für ein Halbjahr (20 Kursstunden)
inkl. Lernheft und Übungs CD.

Auskunft
Hanspeter Heeb, Tel. 079 453 07 48,
schach@heeb.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Galli Franco und Priska, Galli Orlando, Rainstrasse 12,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Eine Erdsondenbohrung für Wärmepumpe

Bauparzelle
Rainstrasse 12, Parzelle Nr. 2449, Zone W2a

Planauflage
vom 13. April bis 2. Mai 2018
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.